

## Minister Carius: Letztes Nadelöhr auf der A 9 wird beseitigt

---



„Das A 9-Vorhaben ist bereits das zweite Thüringer ÖPP-Pilotprojekt des Bundes nach der Freigabe des BAB-Abschnitts Eisenach/Hörselberge auf der A 4 im vergangenen September“, so der Minister weiter. „Damit zählt der Freistaat deutschlandweit zu den Vorreitern für Öffentlich-Private-Partnerschaften im Fernstraßenbau. Trotz großer Anstrengungen zur Konsolidierung des Bundeshaushalts ist dieser innovative Kraftakt zum weiteren Ausbau unserer leistungsstarken Verkehrsinfrastruktur gelungen. Mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer haben wir dabei einen verlässlichen Partner an unserer Seite.“

Das Vergabeverfahren wurde mit einem Teilnahmewettbewerb im März 2009 gestartet und in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr sowie der DEGES durchgeführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Auftragnehmer des „Verfügbarkeitsmodells A 9“ ist ein Konsortium, bestehend aus den Unternehmen VINCI Concessions (Rueil-Malmaison/Frankreich), BAM Deutschland AG (Stuttgart) und Reinhold Meister GmbH (Hengersberg/Niederbayern).